

Protokoll

zur 39. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 08. November 2022

Zeit : Dienstag, dem 08. November 2022, von 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder*:

Ausschussmitglied	Fraktion/weitere Funktion	Vertretung von ... / weitere Funktion
Herr Sven Schrade	Bürgermeister	
Herr Alexander Burkhardt	SPD-Fraktion	
Herr Julian Degner	CDU	
Herr Andy Franke	Wählervereinigung für das neue Schmölln, Ortsteilbürgermeister: Altkirchen	
Herr Jens Göbel	Neues Forum	
Herr Jürgen Keller	Bürger für Schmölln	
Frau Katja Keller	DIE LINKE	Herrn Hübschmann, Beigeordneter

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern, anwesend sind:

- zu Tagungsbeginn: 7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Tagungsverlauf

Einladung zu TO-Pkt. 8., 13. lt. ThürKO § 35 (4)*: Herr Ralf Gleitsmann

(Fraktion Wählervereinigung für das neue
Schmölln) – Erster Beigeordneter

Entschuldigtes Ausschussmitglied und Beigeordneter:

- Herr Klaus Hübschmann (Fraktion: DIE LINKE)

Gäste*:

- Frau Rödel - Amtsleiterin Hauptamt
- Herr Sittauer - Amtsleiter Kämmerei
- Herr Gatz - amtierender Ortsteilbürgermeister Drogen

*Anwesenheit: siehe Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

Thüringer SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung (Anlage D)
Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen zur Sitzung zur
Einsichtnahme aus.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Tagung des Hauptausschusses am 11. Oktober 2022 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Informationen der Kämmerei zum Haushaltsvollzug
6. Beschlussvorlage Vorl.Nr.:

Genehmigung außerplanmäßige Ausgabe 2022 V 0766/2022
- Vermögenshaushalt
- Einzelansatz je HHSt. über 5.000 Euro bis 25.000 Euro
(betr.: Beschaffung und Aufbau einer PC-gestützten Sirenen-Auslösezentrale für den (überörtlichen) Brandschutz, die (überörtliche) Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz)
- neu: 7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2022
- Verwaltungshaushalt
- Einzelansatz je HHSt. über 5.000 Euro bis 25.000 Euro
(betr.: Bauhof Fahrzeughaltungskosten)
8. Festlegung der Tagesordnung für die 37. Stadtratssitzung Schmölln am 17. November 2022 (öffentlicher Teil)
9. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt

die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Herr Schrade stellte den Antrag auf Dringlichkeit entsprechend ThürKO § 35 (5) bezüglich der Tagesordnung-Aufnahme des

Pkt. 7: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2022
- Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 5.000 Euro bis 25.000 Euro
(Bauhof Fahrzeughaltungskosten).

Herr Sittauer geht auf die Notwendigkeit der Beratung ein. Hinsichtlich der Abdeckung des Winterdienstes müssen dringende Reparaturen an Fahrzeugen und die nötige Kraftstoffversorgung finanziert werden.

- Der Hauptausschuss stimmt der o. g. Tagesordnungserweiterung zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Die nachfolgende TO-Pkt.-Nummerierung ändert sich entsprechend.

2. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung mit genannter Erweiterung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 38. Tagung des Hauptausschusses am 11. Oktober 2022 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.

Fragestunde der Einwohner

- es sind keine Einwohner anwesend

zu 5. Informationen der Kämmerei zum Haushaltsvollzug (Anlage 3)

Herr Sittauer geht auf o.g. Thematik zum Stand vom 31.10.2022 ein und gibt Erläuterungen hierzu. Die Finanzsituation sehe zwar jetzt etwas positiver im Vergleich zu den Vormonaten aus, jedoch sei sie immer noch angespannt. Dies resultiere u.a. aus Mittelabrufe im Vermögenshaushalt und somit zu einem gewissen Überschuss geführt habe. Hinsichtlich des Verwaltungshaushaltes stehen ca. 2 Mio. Euro zu Buche, jedoch seien hier Sollstellungen noch nicht erfasst.

Frau Rödel weist darauf hin, dass sich bei den ausgewiesenen Personalausgaben, welche Herr Sittauer mit ca. 50.000 Euro beziffert, nicht um Sonderzahlungen handle, sondern um tarifvertragsgebundene Zahlungen an Erzieherpersonal.

Herr Sittauer geht auf die Entwicklung der Haushaltsstellen Finanzwirtschaft (Seite 2, Pkt. 2a) ein. Bezüglich der Gewerbesteuer bestehe gegenwärtig eine Differenz von 988.219,12 Euro. U.a. habe es Abstimmungen mit dem Finanzamt gegeben. Ein zahlungsstarker Gewerbesteuerzahler habe aktuell die Aussetzung der Vollziehung beantragt. Demnach werde die Differenz sich wieder auf ca. 1,4 Mio. wieder erhöhen.

Weiter führt Herr Sittauer aus: Bei der Kreis- und Schulumlage müsse noch die letzte Rate eingebucht werden. Es bestehen auch Minderausgaben in Höhe von ca. 120.000 Euro. Hinsichtlich der Gewerbesteuer stehen noch 2 Bescheide aus, welche abzuwarten sei. Man hoffe, dass sich dann das Zahlenwerk entsprechend positiver gestalte. Ob der Haushaltsausgleich dieses Jahr noch erreicht werden könne, sei gegenwärtig noch offen.

Haushaltsplanung 2023

Herr Schrade informiert über die gegenwärtige Planung des Kreistages hinsichtlich der Kreis- und Schulumlage für 2023. Eine deutliche Entlastung für den Schmöllner Haushalt hierzu werde es vermutlich nicht geben. Ab nächster Woche werde der Landtag über seinen Haushaltsplan 2023 beraten. Die Stadtverwaltung Schmölln sei gegenwärtig auch mit dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen zur problematischen Finanzsituation der Kommunen im Gespräch. Es gäbe zwar auch Kommunen im Landkreis, welche finanziell besser als Schmölln aufgestellt seien, vermutlich werden diese die angedachte Kreisumlagehöhe akzeptieren. Dennoch wolle die Stadt Schmölln hierzu im Austausch mit dem Landkreis wie auch mit dem Land Thüringen bleiben. Die Stadt Schmölln brauche keine Fördermittel für den Vermögenshaushalt, sondern Stabilisierungszuweisungen für den Verwaltungshaushalt.

Hinsichtlich eines ungedeckten bzw. nicht genehmigten Haushaltsplan 2023 erklärt Herr Schrade, dass nur dann 2 Möglichkeiten für die Haushaltsführung bestehen:

- finanzielle Hilfe vom Land oder
- die vorläufige Haushaltsführung

Bei der vorläufigen Haushaltsführung müsste die Stadt dann an die Substanz ihres Vermögens bzw. an ihre Grenzen der Zuständigkeit gehen. Dieses beträfe in Schmölln die Streichung der Gesellschaftereinlagen (Stadtwerke Schmölln GmbH) und die Aussetzung von freiwilligen Aufgaben (The BASE, Museum, Bürgerservice Bibo ...).

Die Gewerbesteuer könne nur die Kommune verlässlich einschätzen. Daher sollte man bei der Haushaltsplanung realistisch bleiben. Unter der Maßgabe der Sparsamkeit und einer doch noch günstigen Finanzgestaltung (durch Land und Landkreis) müsste eine Haushaltsplanung für 2023 doch gelingen und wenn eine Beschlussfassung erst im Januar 2023 möglich sei. Herr Schrade appelliert daher an den

Stadtrat bei der Erarbeitung des Haushaltsplanes die Verwaltung zu unterstützen und auch das Vertrauen entsprechend aufzubringen.

Herr Sittauer merkt hierzu an, dass die eingegangene „November“-Steuerschätzung eigentlich auch keine Lösung des Finanzproblems in Schmölln aufzeige. Herr Keller wundert sich, dass die Gewerbe- und Umsatzsteuer-Einnahmen trotz enormen Preissteigerungen nicht gestiegen seien. Herr Sittauer antwortet, dass Steuerentlastungsmaßnahmen hier einfließen würden. Frau Keller verweist auch darauf, dass der abzurechnende Zeitraum hier eine Rolle spiele.

- Es werden keine weiteren Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

zu 6. Beschlussvorlage

Vorl.Nr.:

Genehmigung außerplanmäßige Ausgabe 2022

V 0766/2022

- **Vermögenshaushalt**
- **Einzelansatz je HHSt. über 5.000 Euro bis 25.000 Euro**
(betr.: Beschaffung und Aufbau einer PC-gestützten
Sirenen-Auslösezentrale für den (überörtlichen) Brandschutz,
die (überörtliche) Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz)

Herr Schrade erläutert o.g. Beschlussvorlage (Anlage 4). Im Technischen Ausschuss am 07.11.2022 wurde vorbehaltlich

- der heutigen haushaltsrechtlichen Beschlussfassung im Hauptausschuss und
- der Bewilligung der Kostenübernahme durch das Landratsamt Altenburger Land zu 100 %

bereits die betreffende Vergabe beschlossen.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0832/2022

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 7.

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2022

- **Verwaltungshaushalt**
- **Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro**
- **Bauhof Fahrzeughaltungskosten**

Herr Sittauer geht auf folgenden Sachverhalt ein: Aufgrund der enorm gestiegenen Kraftstoffpreise und ungeplant angefallenen, zwingend erforderlichen Reparaturen an Fahrzeugen konnte der Planansatz dieser Haushaltsstelle nicht eingehalten werden. Der Ansatz wurde bereits um ca. 15.000 Euro überschritten. Die Mehrausgaben konnten bisher über den Deckungskreis geleistet werden. Aufgrund der Mehrausgaben für die Haltung von Fahrzeugen ist der Deckungskreis 05 Bauhof jedoch fast vollständig ausgeschöpft. Ein Ausgleich innerhalb des Deckungskreises ist aufgrund der bereits knapp geplanten weiteren Ansätze und Kostensteigerungen bei anderen Haushaltsstellen nicht möglich gewesen. Zur Beschaffung von Kraftstoffen und Durchführung nicht aufschiebbarer Reparaturen ist die Erhöhung des Ansatzes zwingend erforderlich.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über die Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 1.81000.21000 „Elektrizitätsversorgung – Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen“. Im Jahr 2022 konnten auf dieser Haushaltsstelle Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 36.248,76 Euro verbucht werden.

Herr Schrade stellt die vorgetragene überplanmäßige Ausgabe zur Abstimmung.

Beschluss: Der Hauptausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt:

die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2022 im Verwaltungshaushalt

- HHSt. 1.77100.55000 (Haltung von Fahrzeugen)
in Höhe von: 20.000 Euro (i. W. zwanzigtausend Euro).

Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen in

- HHSt. 81000.21000 (Strom–Gewinnanteile von Unternehmen): i.H.v. 20.000,00 Euro.

Beschluss-Nr.: B 0833/2022

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 8.

**Festlegung der Tagesordnung zur 37. Stadtratssitzung am 17. November 2022
(öffentlicher Teil)**

Eine Einladung zur Festlegung der Tagesordnung für o.g. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) ist an die Beigeordneten der Stadt Schmölln (Herr Gleitsmann und Herr Hübschmann (Herr Hübschmann – Mitglied des Hauptausschusses) ebenfalls erfolgt.

Frau Rödel verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 5).

TO-Pkt. 5. Abstimmung zur Festlegung einer Nachbesetzung im Seniorenbeirat der Stadt Schmölln

- Es wird gewünscht, dass der/die Bewerber/-in(nen) zu o.g. Sitzung eingeladen wird bzw. werden.

Abstimmung: Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und dem anwesenden Beigeordneten die Tagesordnung zur o.g. Sitzung (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.

- siehe TO-Pkt. 13.

zu 9. Sonstiges

Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet (Einsparmaßnahmen)

Herr Schrade informiert, dass als Einsparmaßnahme die Straßenbeleuchtungsdauer eingeschränkt worden sei. Mittlerweile habe man aber die Zeiten auf Grund des Bedarfs angepasst. Die Beleuchtung ist zum

großen Teil wieder im gewohnten „Winterzeit-Modus“ in Betrieb. In der Nacht werden die Beleuchtungen in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet zwischen 01:00 Uhr bis 04:00 Uhr abgeschaltet. In der „Sommerzeit“ werden jedoch zusätzlichen Abschaltungen in geeigneter Weise erfolgen.

Kita-Neubau Altkirchen – Eröffnung

Herr Schrade kündigt an, dass nach dem jetzigen Kenntnisstand die o.g. Kita nicht wie geplant am 01.02.2023, sondern voraussichtlich erst am 01.03.2023 eröffnet werden könne. Grund hierfür sei die Verzögerung im Innenausbau.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 39. Tagung des Hauptausschusses um 18:35 Uhr.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.